

Recherche-Bericht

NextGen Development

Version 1.0

30. März 2025

Teammitglieder:

Julian Lachenmaier
Ayomide Adeniyi
Din Alomerovic
Cedric Balzer
Rebecca Niklaus

Verantwortlich für dieses Dokument:

Din Alomerovic

Allgemeines

Ein Event-Management-System ist ein Browser-basiertes System, welches Unternehmen und Vereine bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen unterstützt.

Es folgt folgender grob strukturierten Ablauflogik. Zunächst legt ein Organisator eine Veranstaltung innerhalb des Systems an und definiert relevante Details wie Datum, Ort und Teilnehmerkapazität. Anschließend haben registrierte Benutzer die Möglichkeit, dem Event beizutreten, sei es durch eine Anmeldung oder eine Einladung. Nach der Planungsphase folgt die eigentliche Durchführung der Veranstaltung, die durch verschiedene Funktionen wie Teilnehmermanagement, Kommunikationswerkzeuge oder interaktive Elemente unterstützt wird. Im Anschluss kann eine Feedback-Phase erfolgen, in der Teilnehmer Rückmeldungen geben. Abschließend lassen sich durch Analysefunktionen wichtige Erkenntnisse gewinnen, um zukünftige Veranstaltungen zu optimieren.

Es gibt zahlreiche Einsatzgebiete für ein Event-Management-System, da Veranstaltungen innerhalb des Systems flexibel definiert und organisiert werden können. Neben klassischen Formaten wie Konferenzen, Messen, Seminaren und Webinaren lassen sich auch hybride Veranstaltungen umsetzen, die physische und virtuelle Elemente miteinander kombinieren.

Solche Systeme werden in verschiedenen Branchen und Organisationen eingesetzt. Unternehmen nutzen sie beispielsweise für interne Schulungen, Mitarbeitererevents oder Produktpräsentationen. Bildungseinrichtungen wie Universitäten oder Akademien setzen sie für Workshops, Tagungen oder Absolventenfeiern ein. Auch Vereine und Non-Profit-Organisationen profitieren von der Software, indem sie Fundraising-Veranstaltungen, Mitgliederversammlungen oder gemeinnützige Events effizient verwalten.

Ein leistungsstarkes Event-Management-System kann eine Vielzahl essenzieller Funktionen bieten, um die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen effizient und benutzerfreundlich zu gestalten.

Zu den zentralen Funktionen zählt eine umfassende Terminverwaltung, die eine strukturierte Organisation von Zeitplänen und Kalendern ermöglicht. Ebenso entscheidend ist ein Teilnehmermanagement, das die einfache Einladung, Anmeldung und Verwaltung von Gästen erleichtert. Ressourcenplanung spielt ebenfalls eine wesentliche Rolle, indem sie die Koordination von Veranstaltungsorten, Equipment und Personal optimiert.

Für eine reibungslose Kommunikation sollten integrierte E-Mail- und Nachrichtenfunktionen zur Verfügung stehen, mit denen Einladungen, Updates und Erinnerungen automatisiert versendet werden können. Zudem muss das System höchste Sicherheitsstandards erfüllen und den datenschutzkonformen Umgang mit Teilnehmerdaten gewährleisten – insbesondere im Hinblick auf die DSGVO. Um Teilnehmer stets auf dem Laufenden zu halten, sollte das System außerdem automatisierte Erinnerungen per E-Mail oder SMS versenden können.

Ein weiteres zentrales Element ist das Budget- und Kostenmanagement, das eine präzise Überwachung aller Veranstaltungskosten – einschließlich Location, Catering, Technik und Logistik – ermöglicht. Die Benutzerfreundlichkeit wird zusätzlich durch eine nahtlose Integration mit Kalendern, Zahlungsdiensten und Social-Media-Plattformen erhöht.

Übersicht über themenrelevante Applikationen

Evenito

Quelle: <https://www.evenito.com/de>

Evenito bietet eine Vielzahl von Funktionen zur effektiven Verwaltung von Veranstaltungen. Eine der Hauptfunktionen ist die Gästeverwaltung, bei der Gäste in verschiedene Kategorien wie VIPs oder Mitarbeiter unterteilt werden können. Dies erfolgt auf eine benutzerfreundliche Weise, die an Excel erinnert, und umfasst unter anderem Details wie Namen, E-Mail-Adressen und die Organisation der Teilnehmer. Darüber hinaus können maßgeschneiderte E-Mails erstellt werden, wobei sowohl eigene Vorlagen als auch vorgefertigte Optionen zur Verfügung stehen. Das System ermöglicht es auch, individuelle Registrierungsvorgänge festzulegen, sodass sich Teilnehmer auf personalisierte Weise für ein Event anmelden können. Weitere nützliche Funktionen beinhalten einen E-Mail Builder, der den Versand von Einladungen mit Variablen erleichtert, und einen Website-Builder, mit dem Event-Websites mittels Drag & Drop erstellt werden können.

Ein weiteres Highlight ist die Möglichkeit, Excel-Listen zu importieren, um Teilnehmerdaten effizient hinzuzufügen. Organisatoren erhalten einen klaren Überblick darüber, wer zugesagt hat und wer abgesagt hat. Zudem ermöglicht eine eingebaute To-Do-Liste die effiziente Organisation von Aufgaben. Für eine noch bessere Kommunikation können Gäste bei ihrer Zu- oder Absage Nachrichten hinterlassen.

Die Software unterstützt zudem virtuelle Veranstaltungen, bei denen der Veranstaltungsort ebenfalls flexibel auswählbar ist. Teilnehmer können individuelle Registrierungsformulare ausfüllen und Tickets für Events erwerben. Für die aktive Teilnahme am Event bietet Evenito integrierte Funktionen wie Chat, Frage & Antwort sowie Live-Umfragen, die eine interaktive und engagierte Event-Erfahrung fördern. Schließlich können Veranstalter die Aktivitäten der Gäste, Event-Registrierungen und Mailing-Statistiken analysieren, um den Erfolg der Veranstaltung zu messen und zukünftige Events zu optimieren.

Evenito richtet sich insbesondere an Unternehmen und Veranstaltungsorganisatoren, die sowohl Präsenz- als auch virtuelle Events planen möchten. Die Plattform eignet sich für eine breite Palette an Event-Formaten, darunter Konferenzen, Messen, Webinare, Seminare, Networking-Events sowie hybride Veranstaltungen. Besonders vorteilhaft ist Evenito für Organisationen, die regelmäßig Veranstaltungen durchführen und eine effiziente Verwaltung von Teilnehmern, Einladungen und Analysen benötigen.

Die spezifische Architektur, mit der Evenito entwickelt wurde, ist nicht öffentlich dokumentiert.

Cvent

Quelle: <http://www.cvent.com/>

Ein zentrales Element von Cvent ist das Registrierungs- und Ticketing-System, das eine einfache Anmeldung für Teilnehmer ermöglicht. Die Registrierungsseiten können individuell gestaltet werden, um den Anforderungen verschiedener Eventformate gerecht zu werden. Automatische Bestätigungs-E-Mails und Erinnerungen sorgen für eine reibungslose Kommunikation mit den Teilnehmern. Darüber hinaus ermöglicht das System den Verkauf von Tickets mit unterschiedlichen Preisstufen sowie die Erstellung von Rabattcodes. Auch Gruppenregistrierungen und die Anmeldung von Begleitpersonen sind problemlos möglich.

Ein weiteres zentrales Feature ist das Event-Marketing, das Veranstaltern zahlreiche Möglichkeiten zur gezielten Kommunikation bietet. Mit einem Drag-and-Drop-Website-Builder lassen sich ansprechende Event-Landingpages erstellen, die potenzielle Teilnehmer informieren und zur Anmeldung motivieren. Zudem unterstützt Cvent personalisierte E-Mail-Marketing-Kampagnen, mit denen Einladungen, Erinnerungen und Follow-ups automatisiert versendet werden können. Die Integration von Social Media ermöglicht es, Veranstaltungen noch breiter zu bewerben und die Reichweite zu maximieren.

Für eine optimale Teilnehmerverwaltung bietet Cvent eine eigene Event-App, die personalisierte Erlebnisse für die Gäste schafft. Die App ermöglicht interaktive Funktionen wie Live-Umfragen, Q&A-Sessions und Gamification-Elemente. Zudem können Teilnehmer über die App miteinander kommunizieren, sich vernetzen und an Gruppenaktivitäten teilnehmen. Veranstalter können Push-Benachrichtigungen nutzen, um aktuelle Informationen in Echtzeit bereitzustellen und das Engagement der Teilnehmer zu fördern.

Cvent unterstützt nicht nur physische, sondern auch virtuelle und hybride Veranstaltungen. Die Plattform bietet Funktionen für Live-Streaming und On-Demand-Inhalte, wodurch Teilnehmer ortsunabhängig an Events teilnehmen können. Virtuelle Messestände und Sponsorenbereiche ermöglichen es Unternehmen, sich interaktiv zu präsentieren, während Breakout-Sessions und Workshops für ein dynamisches Online-Erlebnis sorgen. Zudem sind Webinare und Video-Chats direkt in die Plattform integriert.

Ein entscheidender Vorteil für Event-Manager ist das integrierte Budgetierungs- und Finanzverwaltungssystem. Cvent erlaubt die detaillierte Kostenplanung und das Nachverfolgen von Ausgaben. Automatische Rechnungsstellungen und Zahlungsabwicklungen sorgen für eine professionelle Abwicklung, während umfassende Finanzberichte helfen, den ROI der Veranstaltung zu analysieren.

Ein weiteres Highlight von Cvent ist das umfassende Analyse- und Berichterstattungssystem. Veranstalter erhalten ein Echtzeit-Dashboard mit wichtigen Kennzahlen zu Anmeldungen, Teilnehmeraktivitäten und Interaktionen. Detaillierte Berichte helfen dabei, die Effektivität des Events zu bewerten und Optimierungspotenziale für zukünftige Veranstaltungen zu identifizieren.

Hinsichtlich Sicherheit und Datenschutz erfüllt Cvent höchste Standards. Die Plattform ist DSGVO- und ISO 27001-zertifiziert, wodurch eine sichere Verarbeitung personenbezogener Daten gewährleistet wird. Zwei-Faktor-Authentifizierung und rollenbasierte Zugriffskontrollen schützen sensible Informationen, während eine zuverlässige Cloud-Infrastruktur einen reibungslosen Betrieb sicherstellt.

Doo

Quelle: <http://www.doo.net/>

Doo ermöglicht eine flexible Gestaltung des Registrierungsprozesses. Veranstalter können individuelle Registrierungsformulare erstellen und verschiedene Ticketkategorien definieren. Zudem lassen sich Rahmenbedingungen wie die Mindest- und Maximalanzahl an Teilnehmern sowie bestimmte Anmeldezeiträume konfigurieren. Die Tickets können nicht nur im individuellen Design erstellt, sondern auch automatisch per E-Mail an die Teilnehmer versendet werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen eigenen Zahlungsdienstleister für die Ticketabrechnung zu hinterlegen.

Für die Kommunikation mit den Teilnehmern steht ein E-Mail-Manager zur Verfügung. E-Mails können dabei per Drag & Drop gestaltet werden, wodurch die Erstellung von professionellen Mailings besonders benutzerfreundlich ist. Zudem stellt das System Kennzahlen wie Klick-, Öffnungs- und Konvertierungsraten bereit, um den Erfolg der versendeten Nachrichten zu analysieren.

Doo bietet außerdem einen Webseiten-Editor, mit dem sich Veranstaltungsseiten per Drag & Drop individuell gestalten lassen. Ein integriertes Ticket-Widget ermöglicht eine direkte Buchung über die Event-Website.

Zur Überwachung und Analyse von Veranstaltungen stellt Doo ein umfangreiches Reporting-Modul zur Verfügung. Ein Dashboard zeigt die wichtigsten Kennzahlen wie den aktuellen Buchungsstand einzelner Veranstaltungen oder den Status bereits versendeter E-Mails. Darüber hinaus lassen sich detaillierte Statistiken zu jedem Modul abrufen, um eine fundierte Erfolgsauswertung durchzuführen.

Die Software eignet sich insbesondere für Unternehmen, Event-Agenturen und Veranstalter, die regelmäßig physische, virtuelle oder hybride Events organisieren. Typische Anwendungsbereiche sind Konferenzen, Messen, Workshops, Seminare und Networking-Events. Doo ist besonders vorteilhaft für Organisationen, die Wert auf eine individuelle Gestaltung des Anmeldeprozesses, eine gezielte Teilnehmerkommunikation und detaillierte Analysen legen.

Bizzabo

Quelle: <http://www.bizzabo.com/>

Bizzabo unterstützt virtuelle, hybride und physische Veranstaltungen und zeichnet sich durch eine benutzerfreundliche Oberfläche sowie leistungsstarke Integrationen aus.

Ein zentrales Merkmal von Bizzabo ist das intuitive Website-Builder-Tool, mit dem Nutzer anpassbare Event-Websites erstellen können. Diese sind responsiv, mehrsprachig und bieten individuelle Branding-Optionen, sodass Unternehmen ihr Corporate Design konsistent umsetzen können. Die integrierte Registrierungsfunktion ermöglicht flexible Anmeldeprozesse mit verschiedenen Tickettypen, Rabattcodes und Wartelistenmanagement. Zahlungsabwicklungen erfolgen über gängige Anbieter wie Stripe oder PayPal, und das System unterstützt den Druck personalisierter Badges für physische Events.

Für eine optimierte Teilnehmererfahrung bietet Bizzabo eine White-Label-Event-App, die als zentrale Informations- und Networking-Plattform dient. Teilnehmer können ihre individuelle Agenda verwalten, über Matchmaking-Funktionen passende Kontakte finden und sich in Live-Chats oder Diskussionsforen austauschen. Gamification-Elemente wie Punktesysteme und Push-Benachrichtigungen steigern die Interaktion. Bei virtuellen Events kommen integrierte Streaming-Lösungen zum Einsatz, darunter Zoom, Vimeo oder YouTube Live, mit zusätzlichen Funktionen wie Breakout-Rooms und On-Demand-Inhalten für eine flexible Nutzung.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Datenanalyse: Bizzabo liefert Echtzeit-Dashboards zur Überwachung von Ticketverkäufen, Teilnehmerengagement und ROI. Veranstalter können Umfragen und NPS-Bewertungen integrieren, um direktes Feedback einzuholen, und die Daten im Anschluss exportieren. Dank zahlreicher Integrationen mit CRM-Systemen wie Salesforce oder HubSpot sowie Marketing-Tools wie Mailchimp lässt sich die Plattform nahtlos in bestehende Unternehmensprozesse einbinden.

Zielgruppen von Bizzabo sind vor allem Unternehmen, Eventagenturen und Non-Profit-Organisationen, die professionelle Veranstaltungen jeder Größe durchführen möchten. Durch seine Flexibilität und umfangreichen Analysemöglichkeiten eignet sich die Software besonders für markenbewusste Anwender, die Wert auf ein durchgängiges Event-Erlebnis legen.

Übersicht

In folgender Tabelle soll ein grober Überblick über die einzelnen Funktionen geschaffen werden und ein Vergleich zwischen den einzelnen Tools stattfinden. Dabei wurden die wichtigsten Funktionen betrachtet, die für unser Projekt relevant sind.

	evenito	Bizzabo	doo	guestoo	Cvent
Registrierung & Ticketing	✓	✓	✓	✓	✓
Automatische E-Mails	✓	✓	✓	✓	✓
Gästemanagement	✓	✓	✓	✓	✓
DSGVO-Konformität	✓	✓	✓	✓	✓
Umfragen & Feedback	✗	✓	✗	✗	✓
Veranstaltungsanalyse	✓	✓	✓	✗	✓
Virtuelle & hybride Events	✓	✓	✗	✗	✓
Event-Webseiten	✓	✓	✓	✓	✓

Terminologie

In diesem Abschnitt definieren wir die wichtigsten Fachbegriffe im Kontext unseres Event-Management-Systems. Die Erklärungen sind gezielt auf unsere Anwendungsfälle und Architektur abgestimmt, um ein einheitliches Verständnis zu schaffen.

Organisator:

Ein Organisator ist in diesem Zusammenhang ein Benutzer, der innerhalb der Plattform die Berechtigung besitzt, Events zu erstellen, zu verwalten sowie weitere Organisatoren zur Mitwirkung einzuladen. Organisatoren können des weiteren zu jedem Zeitpunkt die Teilnehmerliste einsehen und verwalten.

Teilnehmer:

Ein Teilnehmer ist hier als registrierter Benutzer zu verstehen, der sich für ein oder mehrere Events registriert hat. Teilnehmer können sich entweder selbst zu einem Event registrieren oder von einem Organisator eingeladen werden.

Event:

Ein Event bezeichnet eine physische Präsenzveranstaltung, deren Planung und Organisation durch das System unterstützt wird. Die Plattform ermöglicht jedoch keine Durchführung von Online-Meetings – sie dient ausschließlich der Verwaltung von In-Person-Events.

Automatisierte E-Mails:

Im Eventplanungsprozess können bestimmte Aktionen das Versenden automatisierter E-Mails auslösen. Ein typisches Beispiel ist die automatische Generierung und Zustellung einer Willkommens-E-Mail mit allen Event-Informationen nach erfolgreicher Anmeldung eines Teilnehmers. Das System bietet dabei zwei Gestaltungsoptionen: die Nutzung vordefinierter Templates oder die freie Erstellung individueller E-Mail-Inhalte. Die Konfiguration dieser E-Mails erfolgt direkt in den zugehörigen Flows (Prozessschritten).

Teilnehmerverwaltung:

Die Teilnehmerverwaltung ist ein in das Management-System integriertes Tool, welches einen Überblick über die Teilnehmenden Benutzer verschaffen soll. In diesem Tool sind Informationen, wie z.B. Anmeldestatus bei Benutzern, die eingeladen wurden, übersichtlich dargestellt. Der Organisator kann über dieses Tool auch weitere Teilnehmer einladen oder entfernen.

Übersicht über IT-Spezifika solcher themenrelevanten Apps

Die IT-Spezifika können grob in die folgenden Elemente unterteilt werden, auf die im Folgenden näher eingegangen wird.

1. Frontend-Technologien
2. Backend-Technologien
3. Datenbanken
4. APIs

Frontend-Technologien

Frontend-Technologien sind für die Benutzeroberfläche und das Design der Event-Management-Plattformen verantwortlich. Sie beeinflussen die Benutzerfreundlichkeit und das visuelle Erscheinungsbild.

Technologie	Vorteile	Nachteile
React.js	Schnell und flexibel. Große Entwickler-Community. Wiederverwendbare Komponenten. Einfach erweiterbar.	SEO-Probleme ohne Server-Side Rendering. Kein Eingebautes State-Management.
Angular	Komplettes Framework mit vielen Features. Strikte Struktur für große Anwendungen. Gute Skalierbarkeit.	Komplex und schwergewichtig. Höhere Lernkurve als React oder Blazor. Höherer Overhead, was Performance bei kleinen Projekten beeinträchtigen kann.
Blazor - C#	Sinnvoll für C# Entwickler, da keine JavaScript Kenntnisse erforderlich. Gemeinsame Codebasis für Web & Desktop	Lange Ladezeiten. Kleinere Community im Vergleich zu React und Angular. Weniger ausgereift.

Aufgrund der Tatsache, dass unser Team über einen React-Experten verfügt und weitere Teammitglieder bereits Erfahrungen mit JavaScript und React gesammelt haben, sowie der Tatsache, dass React die am häufigsten verwendete Frontend-Technologie ist, haben wir uns entschieden, React.js als unsere Frontend-Technologie zu nutzen.

Backend-Technologien

Das Backend ist für die Verarbeitung von Daten, Authentifizierung und Geschäftslogik zuständig.

Technologie	Vorteile	Nachteile
ASP.NET - C#	Hohe Performance. Integrierte Authentifizierungsmechanismen.	Komplexer als Django oder Node.js.
Django - Python	Schnelle Entwicklung durch "Batteries-included" Ansatz. Sinnvoll bei datengetriebenen Anwendungen	Weniger flexibel als ASP.NET oder Node.js. Kleinere Community.
Node.js	Sehr schnell dank Non-Blocking I/O & Event-Driven Architektur. Große Community. Geeignet für Echtzeitanwendungen.	Single-Thread-Modell kann zu Performance Problemen führen. Hoher Wartungsaufwand. Weniger sicher als ASP.NET oder Django.

Da alle Teammitglieder mit C# vertraut sind und wir einen Experten im Bereich ASP.NET haben, haben wir uns entschieden, ASP.NET als unsere Backend-Technologie zu verwenden.

Datenbanken

Ein Event-Management-System muss Daten wie Teilnehmerinformationen, Flows und Event-Analysen persistent speichern, weshalb man sich für eine geeignete Datenbank entscheiden muss.

Technologie	Vorteile	Nachteile
MySQL	Anfängerfreundlich. Große Community.	Maximale Datenbankgröße. Optimieren von Abfragen herausfordernd. Keine vollständige Unterstützung von SQL-92 Standard
PostgreSQL	Kostenlos und Open-Source. Aktive Gemeinschaft von Benutzern. Unbegrenzt skalierbar. Objektrelationales System	Geringere Lesegeschwindigkeit als andere Anbieter. Aufwändiges Setup.

Da Teammitglieder bereits PostgreSQL-Erfahrung besaßen und die Datenbank sich durch größere Flexibilität, Kostenfreiheit und Open-Source-Charakteristik gegenüber MySQL auszeichnete, fiel unsere Entscheidung auf diese Lösung.

APIs

Die API soll den verschiedenen Softwarekomponenten ermöglichen, miteinander zu kommunizieren. Sie definiert, wie Anfragen gestellt und Antworten zurückgegeben werden, um Daten oder Funktionen bereitzustellen.

Technologie	Vorteile	Nachteile
RESTful APIs	Einfache Implementierung Gut skalierbar Weit verbreitet	Kann ineffizient sein, wenn viele Abfragen notwendig sind. Weniger flexible Datenstruktur als GraphQL
GraphQL	Flexibel: Nur benötigte Daten werden angefordert. Reduzierung der Anzahl an API-Aufrufen.	Komplexer als REST. Performance-Probleme bei komplexen Abfragen möglich
WebSockets	Perfekt für Echtzeitanwendungen. Keine ständigen API-Anfragen nötig.	Komplexer als REST für einfache Anwendungen. Nicht alle Server unterstützen Websockets.

Da viele Teammitglieder bereits Erfahrung mit RESTful APIs haben und diese eine weit verbreitete Methode darstellen, sowie aufgrund der Tatsache, dass andere mögliche Technologien für unseren Anwendungsfall zu komplex sind, haben wir uns entschieden, eine RESTful API für den Informationsaustausch zwischen unserem Frontend und Backend zu verwenden.

Detaillierte Beschreibung von Guestoo

Ein zentrales Merkmal von Guestoo ist die Möglichkeit, Gästelisten einfach per Excel zu importieren, was den Einstieg für bestehende Kontaktnetzwerke besonders erleichtert. Veranstalter können zudem individuelle Anmeldefenster erstellen, die sich perfekt in das Corporate Design einfügen und spezifische Fragen oder Anforderungen berücksichtigen.

Die Plattform unterstützt verschiedene Einladungsmethoden, sodass Veranstalter je nach Zielgruppe zwischen E-Mail-Einladungen, SMS-Versand, persönlichen Links zum Event oder sogar gedruckten Einladungen per Post wählen können. Nach der Einladung ermöglicht Guestoo die Versendung von Informationsmails, um Teilnehmer über Programmänderungen, wichtige Hinweise oder ergänzende Details auf dem Laufenden zu halten.

Im Bereich der Teilnehmerverwaltung überzeugt Guestoo mit einer übersichtlichen Verwaltungsoberfläche, die alle relevanten Daten zentral verfügbar macht. Besonders praktisch ist die integrierte Wartelistenfunktion, die automatisch aktiv wird, sobald ein Event ausgebucht ist, und potenzielle Teilnehmer informiert, falls Plätze frei werden sollten. Für die Veranstaltungsoptimierung stehen umfangreiche Umfrage-Tools zur Verfügung, mit denen Teilnehmerfeedback direkt eingeholt werden kann. Diese Daten lassen sich zusammen mit den integrierten Analysetools auswerten, um wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Events zu gewinnen.

Ergänzend zu diesen Kernfunktionen bietet Guestoo weitere nützliche Features wie ein flexibles Ticketing-System mit verschiedenen Zahlungsoptionen, eine QR-Code-basierte Check-in-Lösung für effiziente Vor-Ort-Registrierung sowie Schnittstellen zu gängigen CRM-Systemen. Die Plattform eignet sich damit ideal für Unternehmen, Vereine und Organisationen, die eine professionelle, aber dennoch benutzerfreundliche Lösung für ihre Veranstaltungen suchen.

Beschreibung der Use-Cases

Nach der groben Übersicht über Guestoos Funktionsumfang folgt nun die Beschreibung der Use-Cases. Diese zeigen konkret, wie die Funktionen in der Praxis angewendet werden. Im Anschluss soll ein UML Use-Case Diagramm einen Überblick geben.

Guestoo richtet sich an zwei zentrale Nutzergruppen: Organisatoren und Teilnehmer. Während Organisatoren die Plattform zur Erstellung und Verwaltung von Events nutzen, können sich Benutzer über Guestoo für Veranstaltungen anmelden und diese besuchen.

Für den Organisator lassen sich dabei folgende Use-Cases identifizieren:

Rahmenbedingungen für Events festlegen: Der Organisator kann im ersten Menüpunkt wichtige Informationen wie Titel, Datum, Art der Veranstaltung, Ort und Beschreibung hinzufügen. Hat er im Vorhinein bereits eine Vorlage erstellt, kann er diese hier verwenden.

Prozessschritte definieren: Über den Button „Mehr Optionen anzeigen“ kann der Organisator einstellen, welche Elemente in seinem Event konfiguriert werden sollen. So kann zum Beispiel eine Meeting-URL ein bzw. ausgeschaltet werden.

Vorlagen erstellen: Im Event Menü kann man zwischen Event und Vorlagen wählen. Eine Vorlage kann den Erstellungsprozess von Events verkürzen, indem es Felder bei Auswahl automatisch ausfüllt.

E-Mails erstellen: Unter dem E-Mail-Menüpunkt legt der Organisator Standardtexte für automatisierte E-Mails fest, die Guestoo Aktionsgetriggert versendet. Zur Auswahl stehen Vorlagen für verschiedene Anlässe wie Bestätigungen, Absagen oder Check-In-Benachrichtigungen.

Teilnehmer hinzufügen: Ein Organisator hat mehrere Möglichkeiten einen Benutzer zu seinem Event einzuladen. Entweder fügt er ihn manuell über den Button „Gast hinzufügen“ hinzu, teilt den Link zur Event-Microseite oder importiert eine Gästeliste aus Excel.

Für Benutzer ergeben sich folgende Anwendungsfälle:

Zu einem Event anmelden: Wird ein Teilnehmer eingeladen, muss er sich beim Event anmelden können. Je nach Einstellung des Organisators kann dies mit einem Code geschehen.

